



Girls ? der Wissenschaft auf der Spur

Letzten Freitag, am Girls´ Day, rannten zwölf interessierte Mädchen bei der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Laufen offene Türen ein. "Was bedeutet Wissenschaft?", "Wie wird man Wissenschaftlerin?", diese Fragen beantworteten die Leiterin des Girls´ Day, Dipl.-Landschaftsökologin Saskia Helm und ihre Praktikantin, die Biologiestudentin Marion Lang. Aber bei Informationen blieb es nicht. Es gab Wissenschaft zum Anfassen. Nach einer kurzen Wiederholung zum Thema Wasserkreislauf, durften die Mädchen im Labor verschiedene flüssige Proben auf ihren pH-Wert messen. Dabei lernten sie nicht nur wie wichtig exaktes wissenschaftliches Arbeiten ist, sondern auch wie wichtig sauberes Wasser für Mensch und Umwelt ist. Im Teich der ANL wurden Wasserlebewesen mit dem Kescher gefangen, ihre Art bestimmt und natürlich wieder freigelassen. Zum Schluss gab Wolf Scholz noch Tipps, wie man mit Stimme, Sprache und Körpersprache gut präsentiert. Jetzt hoffen die "Akademiker", dass der Girls´ Day an der ANL wirkt und die eine oder andere Teilnehmerin für die Naturwissenschaften begeistert.

Fotos ANL